

Corporate M Sustainable

Quartalsbericht Q1/2022

Der Corporate M Sustainable (Tranche I: WKN A1JSWX, Retail Tranche R: WKN A1143P, Tranche B: WKN A2P37H) ist ein Fonds, der in Unternehmensanleihen investiert. Ziele der Anlagepolitik sind die Erwirtschaftung angemessener Erträge und ein möglichst langfristiger Wertzuwachs. Bevorzugt werden dabei Euro-Anleihen familiengeführten Gesellschaften oder von Firmen, an denen eine Unternehmerfamilie bzw. eine Familienstiftung beteiligt ist.

Bei der Auswahl der Wertpapiere werden außerdem die ESG-Kriterien („Environment Social Governance“) des ethisch-nachhaltigen Wirtschaftens gemäß den Anlagegrundsätzen der BANK IM BISTUM ESSEN eG berücksichtigt. Diese Anlagegrundsätze bedeuten, dass einzelne Industrien, Länder und Unternehmen bei den Investitionsentscheidungen ausgeschlossen werden können. Vor allem aber werden die Investitionen anhand von Positivkriterien (wie z.B. der Umsetzung von Umweltstrategien) und Negativkriterien (wie z.B. Umsätze von mehr als 5 Prozent durch die Produktion von Alkohol oder Tabak) getroffen. Hierfür wird die Nachhaltigkeitsanalyse von Unternehmen durch eine in diesem Bereich spezialisierte und anerkannte Gesellschaft herangezogen. Neben sozialen und ökologischen Kriterien (z.B. keine Atomenergie oder Kinderarbeit) finden auch traditionelle finanzielle Faktoren bei der Titelauswahl Berücksichtigung. Zudem dürfen die Emittenten der Wertpapiere ihren Umsatz zu nicht mehr als 10 Prozent aus der Energiegewinnung oder dem sonstigen Einsatz von fossilen Brennstoffen (exklusive Gas) oder Atomstrom, zu nicht mehr als 5 Prozent aus der Förderung von Kohle und Erdöl, sowie nicht aus dem Anbau, der Exploration und aus Dienstleistungen für Ölsand und Ölschiefer generieren.

Durch eine breite Diversifikation im Portfolio (Emittenten, Laufzeiten, Branchen, Rating) und ein aktives Portfolio- und Risikomanagement bietet der Rentenfonds mittel- bis langfristigen Anlegern ein attraktives Chance-/Risikoprofil. Der Fokus liegt auf Anleihen guter Bonität. Anleihen, die über ein Rating verfügen, müssen mindestens mit B- bewertet werden. Der Fonds kann bis zu 20% des Anlagevermögens auch in Anleihen investieren, die nicht geratet sind. Das Durchschnittsrating soll BBB- nicht unterschreiten.

Marktkommentar 31.12.2021-31.03.2022

Die jährliche Inflationsrate übertraf bereits kurz nach Jahresbeginn die Erwartungen. In den USA betrug sie dann per Ende Februar 7,9%, in der Eurozone für März 7,5%. Der deutliche Sprung in diesem Quartal hatte seine Ursache vor allem im starken Anstieg der Energie- und Transportkosten. Durch den russischen Angriffskrieg auf die Ukraine wurde die Inflation zusätzlich erheblich verstärkt.

Um die US-Inflation zu bekämpfen, erhöhte die US Federal Reserve am 16. März die kurzfristigen Refinanzierungssätze der Banken erstmalig seit gut drei Jahren. Dieser Anstieg war erwartet und weitere Erhöhungen wurden eingepreist. Deshalb stiegen die Zinssätze von US-Staatsanleihen mit 2-jähriger Laufzeit rasant von 0,72% Ende Dezember auf 2,33% am Ende des Quartals. Zugleich befeuerten die Befürchtungen,

dass die Zentralbank nicht schnell genug handeln könnte und die allgemeine Sorge vor der Verfestigung der hohen Inflationsraten den Anstieg der Zinssätze von US-Treasuries mit 10-jähriger Laufzeit. Sie stiegen von 1,51% auf 2,34% im gleichen Zeitraum. Dies war allerdings weniger als bei den 2-jährigen, so dass es nahezu keine zusätzliche Prämie mehr für lange Laufzeiten gab (sog. „flache Zinskurve“).

Für die Eurozone war der Anstieg gleichfalls sehr deutlich, von negativem Niveau kommend. Die 2-jährigen deutschen Staatsanleihen rentierten zum Jahresende noch bei -0,62% und stiegen bis zum Quartalsende auf -0,07%. Die 10-jährigen Bundesanleihen erreichten von -0,18% kommend sogar +0,55%. Die EZB änderte sofort in ihrer ersten Sitzung des Jahres ihre Tonlage und kündigte einen schnelleren Ausstieg aus den Anleihekaufprogrammen an, wahrscheinlich im 3. Quartal 2022.

Der russische Überfall, die Sanktionen westlicher Staaten gegen Russland und der Rückzug vieler Unternehmen aus Russland führten neben der Inflation auch zu erheblichen Konjunkturbefürchtungen. Zwar wurde das Kaufprogramm der EZB im 1. Quartal noch fortgesetzt, aber über einige Wochen hinweg gab es kaum Neuemissionen. Die Zinsaufschläge (Credit-Spreads) der liquiden Unternehmensanleihen mit Investmentgrade kamen im Mittel von ihrem niedrigen Niveau bei 41bp mit einem Höhepunkt von 81bp auf zuletzt 63bp an. Die liquiden Hochzinsanleihen stiegen gleichfalls an und erreichten am Ende des Quartals im Mittel 338bp (von 267bp).

Die Ratingagentur Moody's berichtete dagegen von weiterhin unterdurchschnittlichen Ausfallraten der hochverzinslichen Emittenten bis Februar 2022 mit 2,0% rollierend über die vergangenen 12 Monate. Dies vergleicht sich mit 1,7% im Mittel von 2021 und 4,1% im langjährigen Mittel seit 1983.

Fondskommentar 31.12.2021-31.03.2022

Das erste Quartal des Jahres war für den Fonds von der heftigen Aufwärtsbewegung der Bond-Renditen gezeichnet, die für alle Titel zu Kursverlusten führte. Die Aufwärtsbewegung konnte durch Positionen in börsengehandelten Termingeschäften auf Staatsanleihen für den Fonds gemildert werden. Dadurch konnten geeignete neue Titel gezeichnet oder am Markt gekauft werden.

Beispielsweise haben wir für den Fonds im Januar auf dem Sekundärmarkt eine Anleihe der Versandhandelsgruppe Otto mit einer verbliebenen Laufzeit von noch gut 4 Jahren gekauft. Bekannte Marken der Otto Gruppe sind u.a. auch Hermes und die seit 2021 an der Börse gelistete ABOUT YOU. Die Gründerfamilie Otto ist – teilweise indirekt über eine Stiftung – alleiniger Eigentümer der Gruppe. Das Geschäftsjahr endete im März und aktuelle Zahlen werden aller Voraussicht nach bald verfügbar sein. Die Covid-19 Krise war für das auf e-Commerce fokussierte Unternehmen ein Beschleuniger in Umsatz und Gewinn. Otto zielt nach eigenen Angaben auf Klimaneutralität bis 2030. Die Anleihe wurde gemäß den Sustainable Bond Guidelines der ICMA emittiert. Zum Erwerbszeitpunkt hatte die Anleihe eine erwartete Rendite von 0,8%.

Mit dem Anstieg der Marktzinsen im Februar und vor allem durch die Russland-Ukraine-Krise fiel eine Neuemission des Windkraftanlagenproduzent Vestas Wind Systems aus Dänemark sehr günstig aus.

Vestas ist weltweiter Marktführer in Produktion, Aufbau und Betrieb landgestützter Windkraftanlagen. MSCI gibt Vestas seit Jahren mit AAA die ESG-Bestnote. Vestas stärkte weiterhin seine Position als führender Anbieter von umweltfreundlichen Lösungen, verbesserte sich aber auch in Unternehmensführung und Vergütungspraxis. Dadurch habe Vestas „robuste ESG-Aussichten“. Vestas strebt CO₂-Neutralität bis 2030 an, Reduktion von CO₂ in der Lieferkette um 45% per 2030 (vs. 2019) und „Zero-waste“ Windturbinen bis 2040 im Rahmen einer Kreislaufwirtschaft. Die Höhe des Kupons der gezeichneten Anleihe ist an das Verfehlen dieser Ziele geknüpft (sog. „Sustainable-Linked Bond“). Er beträgt bei Erreichen der Ziele 2% und konnte bei einer Laufzeit von gut 12 Jahren knapp unter Par erworben werden. Mit einem Moody's Rating von Baa1 ist das Unternehmen auch ökonomisch robust.

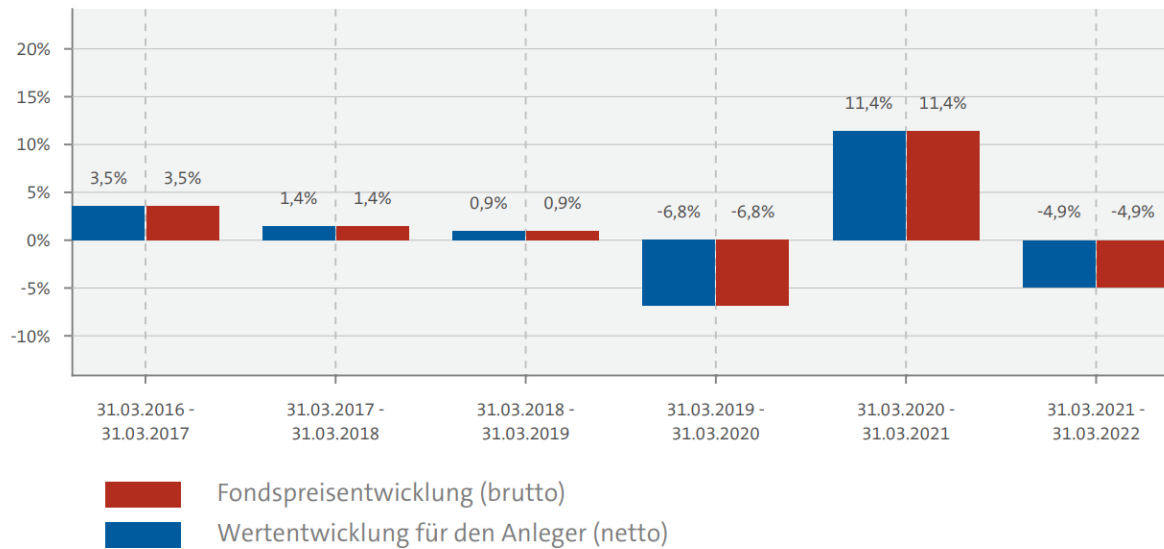
Wertentwicklung per 31.03.2022

Die Anteilsklasse (I) des Corporate M Sustainable hat während der letzten 3 Monate 4,85% an Wert verloren, auf 12 Monatssicht 4,91%. Die Tranche (R) verlor im 1. Quartal im Kurs 4,93%, in den letzten 12 Monaten betrug die negative Performance 5,2%. Die Anteilsklasse (B) ging im 1. Quartal analog zu den anderen Anteilsklassen um 4,90% zurück. Sie betrug im Gesamtjahr 2021 -5,14%.

Indexierte Wertentwicklung seit Auflegung* (bis 31.03.2022)



Historische Wertentwicklung*



Wertentwicklung kumuliert* (bis 31.03.2022)

	LFD. JAHR	1 MONAT	3 MONATE	1 JAHR	3 JAHRE	5 JAHRE	SEIT AUF- LEGUNG	3 JAHRE P.A.	5 JAHRE P.A.
Fonds	-4,85 %	-1,48 %	-4,85 %	-4,91 %	-1,33 %	+1,04 %	+17,31 %	-0,44 %	+0,21 %

*Berechnung der Wertentwicklung nach BVI-Methode. Die Bruttowertentwicklung berücksichtigt die auf Fondsebene anfallenden Kosten (z. B. Verwaltungsvergütung), ohne die auf Anlegerebene ggf. anfallenden Kosten (z.B. Ausgabeaufschlag oder Depotkosten) einzubeziehen. Solche individuellen Kosten auf Anlegerebene würden sich bei Berücksichtigung negativ auf die Wertentwicklung auswirken. In der Nettowertentwicklung wird der derzeit gültige Ausgabeaufschlag im ersten Betrachtungszeitraum berücksichtigt. Typisierte Modellrechnung (netto): Ein Anleger möchte für 1.000,- EUR Anteile erwerben. Bei einem max. Ausgabeaufschlag von 0,00 % muss er dafür einmalig bei Kauf 0.00 EUR aufwenden bzw. es steht nur ein Betrag von 1.000,00 EUR zur Anlage zur Verfügung. Zusätzlich können Depotkosten anfallen, die die Wertentwicklung mindern. Die Depotkosten ergeben sich aus dem Preis- und Leistungsverzeichnis Ihrer Bank. **Wertentwicklungen in der Vergangenheit sind kein verlässlicher Indikator für die zukünftige Wertentwicklung.**

Kennzahlen per 31.03.2022

Fondsvolumen:	26,17 Mio. EUR
Anteilspreis:	93,33 EUR Tranche (I) 95,44 EUR Tranche (R) 94,17 EUR Tranche (B)
Ø Kupon:	1,80%
Ø Rendite:	2,45%
Ø Mod. Duration (nur Renten):	4,76
Ø Mod. Duration (gesamt):	3,71
Ø Rating:	BBB

Die 10 größten Positionen des Fonds per 31.03.2022

Die größten Positionen in Prozent des Fondsvermögens (31.03.2022)

	Name	Land	% des Vermögens
1.	DEUT.BOERSE ANL 22/32	-	3,82%
2.	PerkinElmer Inc. v.16(2026)	USA	3,47%
3.	FROMAGER. BEL 17-24	Frankreich	3,46%
4.	2.5 Wendel 27	Frankreich	3,19%
5.	EXOR NV v.18(2028)	Niederlande	3,03%
6.	Faurecia SE Reg.S. v.21(2027)	Frankreich	2,79%
7.	SOLVAY 19/29	Belgien	2,72%
8.	VE.W.SYS.FIN 22/34 MTN	Niederlande	2,63%
9.	EssilorLuxottica S.A. EO-Medium-Term Nts 2019(19/31)	Frankreich	2,50%
10.	BayWa AG Sub.-FLR-Nts.v.17(22/unb.)	Deutschland	2,29%

Renten nach Restlaufzeit zum 31.03.2022

